

Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
II/20 /	2005/029	24.02.2005

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	10.03.2005				

Antrag der FDP-Fraktion vom 21. Januar 2005

Beschlussvorschlag:

Ein Beschluss ist nicht zu fassen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [] nein [X]

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 21.01.2005 hat die FDP-Fraktion den Antrag (siehe Anlage 1) gestellt, folgende Punkte in die Tagesordnung des am 27.01.2005 stattfindenden Umwelt- und Planungsausschusses aufzunehmen:

Änderung der Abfallbeseitigungssatzung

Einstellung von Mitteln in den HH 2005 für den Ausbau von Busbuchten an der Wischhausstraße

Sachstand zum Verkauf des ehem. NATO-Depots

1. Änderung der Abfallbeseitigungssatzung

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses ist der Antrag der FDP-Fraktion zur Änderung der Abfallbeseitigungssatzung zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen worden.

Zur Änderung der Abfallbeseitigungssatzung betreffend „Entsorgungsgemeinschaften“ hat die Verwaltung eine Stellungnahme beim Städte- und Gemeindebund NRW eingeholt. Der Städte- und Gemeindebund empfiehlt, von einer Ausweitung von Entsorgungsgemeinschaften über benachbarte Grundstücke hinaus, abzusehen. Die ausführliche Begründung ist als Anlage 2 beigefügt.

Die in diesem Zusammenhang gestellte Anfrage, die Mehrkosten für eine Verlängerung der wöchentlichen Abfuhr der Bioabfallgefäße auf den Monat Oktober zu beziffern, kann wie folgt beantwortet werden:

Die Gebühr für das 120 l Bioabfallgefäß kostet bei Berücksichtigung der wöchentlichen Abfuhr von Mai – September jährlich 127,50 €. Die Verlängerung auf den Monat Oktober würde die Gebühr um **3,90 €** auf 131,40 € erhöhen. Für 240 l Biomüllgefäße gelten jeweils die doppelten Beträge.

2. Einstellung von Mitteln in den HH 2005 für den Ausbau von Busbuchten an der Wischhausstraße

Der Antrag wurde bereits im Umwelt- und Planungsausschuss beraten.

3. Sachstand zum Verkauf des NATO-Depots

Über den Stand zum Verkauf des ehem. NATO-Depots wird im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung (siehe dazu Vorlage 2005/027) berichtet.

Bürgermeister

Amtsleiter

Sachbearbeiter
